

Ährenträgerpfauprojekt

Die Population des Ährenträgerpfaus ist heute stark zurückgegangen. In einzelnen Bereichen seines eigentlichen Verbreitungsgebietes in Malaysia ist er sogar bereits fast ausgestorben. Nach offiziellen Angaben leben in freier Wildbahn nur noch Schätzungsweise 5.000 – 10.000 Exemplare.

Dieser prachtvolle Vogel bewohnt halboffene Wald- und Buschgebiete, wobei er in der Regel meistens breitere Flusstäler besiedelt.

Unser Forschungsprojekt findet in Kooperation mit der World Pheasant Association (WPA) statt. Hierbei soll die genetische Diversität (Grad der Verwandtschaft) der aktuellen Population und von Asservaten aus Museen (Ursprungstyp) untersucht werden.

Ziel des Projektes ist es, die Wildpopulation des Ährenträgerpfaus in seinem Ursprungshabitat zu erhöhen. Hierfür werden modernste Methoden, wie DNA Fingerprint (Mikrosatelliten) und die Sequenzierung der mitochondrialen DNA angewendet. Damit möglichst wenig Inzuchtprobleme das Auswilderungsprogramm beeinträchtigen, ist es außerordentlich wichtig, in welcher Verwandtschaftsbeziehung die einzelnen Tiere zueinander stehen. So kann man genetisch weiter auseinander liegende Exemplare miteinander kreuzen. Somit bleibt der Ährenträgerpfau vital und für die Nachwelt bestehen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter den folgenden Links, für die wir natürlich keine Haftung übernehmen können:

<http://wwwuser.gwdg.de/~ipfeiff/forschung.htm>

<http://www.pheasant.org.uk/>

<http://www.pavo-muticus.de/>